

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei Halle/S., Große Brauhausstraße 16/17. Sammelheft Nr. 24. Druck-Anschrift: Saalezeitung, im Halle, höherer Gewalt (Vertriebsleitung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebots.



Monatlich Bezugspreis 1,85 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 0,4 RM. Postgebühren) zuzüglich 0,36 Beförderung. Einzelheft 0,10 RM. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 266

Dienstag, den 12. November 1940

Einzelpreis 10 Pf.

Italienische U-Boots-Erfolge im Mittelmeer

Molotov bei Ribbentrop

Erfolgreicher Vorstoß des italienischen Fliegertorps - Der Feind verlor 22 Flugzeuge

Erste Besprechung

Der heutige Bericht des OKW

Berlin, 12. Nov. Heute vormittag traf der Botschafter des Rates der Volkskommissare der UdSSR, M. M. Molotov, auf Einladung der Reichsregierung zu einem mehrstündigen Deutsch-Landbesuch auf dem Kaiserlichen Hof in Berlin ein. In seiner engeren Begleitung befanden sich außer dem sowjetrussischen Botschafter in Berlin, S. G. W. S. W., der bereits zur Grenze entlassen wurde, der Volkskommissar für Außenbeziehungen Zewosjan, der stellvertretende Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten Defonofow, der stellvertretende Volkskommissar des Inneren M. K. K. K., der stellvertretende Volkskommissar für Außenbeziehungen K. K. K. K. und die stellvertretenden Volkskommissare für die Flugzeugindustrie Belandiu und J. J. J. J.

Berlin, 12. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die gestern bekanntgegebenen Vergeltungsangriffe deutscher Kampfverbände gegen London in der Nacht vom 10. zum 11. November haben in den Verkehrsanlagen nördlich von Dartmouth Scrubs und im Stadtgebiet von Willesden, Harlesden und South Acton große Brände hervorgerufen. Ein Großschadwert erhielt mehrere schwere Treffer. Im Stadtteil Brenton sowie in Vermonden entstanden weitere ausgedehnte Brände. In einem Werk der Flugzeugindustrie bei Birmingham wurden starke Zerschlagungen im Ziel beobachtet. Auch im Laufe des 11. November griffen Kampfflugzeuge trotz schwieriger Wetterlage London sowie zahlreiche kriegswichtige Betriebe in Süd- und Mittelengland an. Dabei gelang es, bei Slough ein Motorenwerk, bei Birmingham eine Gasfabrik und Industrieanlagen, bei Dxford ein Rüstungswerk und bei Folkestone eine Brücke schwer zu treffen. Sturmfliegerverbände griffen, wie bereits gemeldet, im Seegebiet südostwärts Norwich einen stark gefährdeten britischen Seelings an. Trotz heftiger Platz- und Jagdabwehr gelang es, sieben Handelsflüge mit etwa 44 000 Pfd. zu versenken, fünf weitere in die See zu versenken. Ein Fernaufklärer versenkte im Atlantik einen Frachtdampfer mit zusammen 14 000 Pfd. Es kam am Tage zu heftigen Luftkämpfen, in deren Verlauf 14 feindliche Flugzeuge abgeschossen wurden. Der Gegner unternahm in der Nacht zum 12. November keine Einflüge in das Reichsgebiet. Bei den Kampfhandlungen am 11. November zeichneten sich Verbände des italienischen Fliegertorps durch einen erfolgreichen Vorstoß gegen einen Haufen an der englischen Küste aus. Dabei kam es zu härteren Luftkämpfen, in deren Verlauf die italienischen Jäger sieben britische Jagdflugzeuge abschossen. Die getrigen Gesamtverluste des Feindes betragen 22 Flugzeuge, davon eins durch Jäger der Wehrmacht und sechs italienische Flugzeuge, werden vermisst.

Pariser Front gegen England

In der Pariser Presse wird zum Ausdruck gebracht, daß es jetzt für Frankreich nur noch die Alternative gäbe, entweder mit Deutschland zusammenzuarbeiten oder mit England unterzugehen. In dieser Hinsicht zieht man nach der schon durch Marschall Pétain bestimmten Wahl eine enge Zusammenarbeit mit Deutschland vor, wobei im Hintergrund mispricht, daß England im Aktivposten im Grunde genommen schon längst abgeschlossen ist. Diese Ansichten finden bei den Franzosen noch eine Verstärkung durch die Tatsache, daß sich die Sowjet-Union ganz eindeutig zu den bereits vor dem Krieg getroffenen Abmachungen vor der Weltöffentlichkeit bekennt, was auch in dem Besuch Molotows in Berlin erneut Ausdruck findet. Die Pariser Presse, die alle Regungen in dieser Hinsicht außenpolitisch zwischen Deutschland und Sowjetrußland genau registriert, ist ein bemerkenswerter Gradmesser. Man zweifelt nicht daran, daß der Besuch Molotows in Berlin die zwischen Sowjetrußland und Deutschland bestehenden Abmachungen nur verstärken, vertiefen und erweitern werde. Auf der Passivseite sieht man England immer mehr in die Enge getrieben, das nun in seiner Bedrängnis ein Ventil geöffnet hat, nämlich Griechenland. Es wird bei den Erfahrungen vieler Länder nicht bezweifelt, daß es Griechenland ebenso gehen wird, wie allen, die die englische Garantie erfahren. Aus allen Ereignissen und Erfahrungen mit England wird jetzt der Schluß gezogen, daß es vernünftiger und praktischer ist, auf irgendeiner Basis mit dem Großdeutschen Reich zusammenzukommen, als sich noch irgendwelchen englischen Illusionen hinzugeben.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Zwei Dampfer versenkt

Ein großes Schiff schwer getroffen - Angriffe im Epirus abge schlagen

Rom, 12. Nov. Der italienische Wehrmachtsbericht hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht zum 10. November hat im mittleren Mittelmeer eines unserer U-Boote einen härteren englischen Flottenverband angegriffen und dessen letztes großes Schiff schwer mit zwei Torpedos, wahrscheinlich mit einem dritten Torpedo, getroffen. Der Verlust der feindlichen Einheit, die mit Sicherheit aus Schwerebeschädigung, ist als wahrscheinlich anzunehmen. In der folgenden Nacht erlangten unsere auf Fahrt befindlichen U-Boote einen neuen Erfolg, indem sie zwei Dampfer, die in einem stark gefährdeten Seelings mit neutralen Mittelmeer nach Osten fahren, torpedierten und versenkten. In den ersten Stunden der Nacht zum 12. November griffen feindliche Flugzeuge die Flottenbasis von Taranto an. Die Flottenabwehr des Kriegshafens und der im Hafen liegenden Schiffe hat energisch eingeschritten. Einige Einheiten sind schwer getroffen worden. Keine Verluste. Sechs feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen und ein Teil der Besatzungen gefangen genommen. Drei weitere wurden wahrscheinlich abgeschossen. Im Epirus wurden feindliche Versuche in Richtung auf Kalbati glatt abge schlagen. Unsere Luftwaffe hat wiederholt harte Bombenangriffe auf militärische Ziele von Ioannina, Preveza, Acharia, Korin, Larissa und auf den Isthmus des Prepa-Sees durchgeführt. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgeführt.

In Nordafrika wurden feindliche motorisierte Verbände von unseren schnellen Truppen in der Gegend von Mamel-el-Badshi (südlich von Sidi el Barani) in die Flucht geschlagen. Unsere Fliegerformationen bombardierten mit Erfolg den Flughafen und den Bahnhof von Beng el Ares (südlich von Alexandria) den Flugplatz von Maaten, Baghich, Baradenlager und feindliche Stellungen in Maria Matruf. Feindliche Flugzeuge warfen Bomben ab bei Derwa, wo Wohnhäuser getroffen und zwei Tote und zehn Verwundete, hauptsächlich hochmildeinliche Kinder, zu beklagen sind; auf Benghisi von Beng el Ares wurden getroffen und drei Tote und zehn verwundete Wohngebäude zerstört wurden; in der Gegend von Bardier und Sidi el Barani, ohne Schäden anzurichten. In Dabratia wurden wiederholt feindliche Angriffe auf Gassabat abgewiesen.

Melagas rationiert Lebensmittel

(Drahtmeldung unseres Vertreters) h. S. Belgard, 12. Nov. Der Weltlauf der griechischen Bevölkerung um Lebensmittel hat in den letzten Tagen zu einer solchen Verknappung und Preissteigerung geführt, daß die Regierung Melagas sich zur Einführung von Rationen gezwungen sah.

La Hispanidad

Von unserem Korrespondenten

In Madrid wurde in diesen Tagen der Großrat der „Hispanität“ gegründet, und deren Minister des Reichs, Cerrano Lamer, interpelliert, der wiederholt vom spanischen Reichlichen Imperialismus gequält hat, dessen Aufgabe es wäre, die große spanische Volksgemeinschaft wieder auf dem Boden einer gemeinsamen Kultur, Sprache und Lebensführung zu sammeln. Die Arbeit des neu-gegründeten Großrates würde es sein, die genutzte Aufgabe der Bewirtlichung näher zu bringen. Es hat jetzt rund 400 Jahre her, daß die Geschickte des Columbus an den amerikanischen Küsten Anker warfen, und daß die Konquistadoren mit dem Schwert und mit dem Kreuz bewaffnet neue Länder eroberten und dem Mutterlande ungeborene Schatzkammern eröffneten. Süd- und Mittelamerika wurden mit Ausnahme von Brasilien, das portugiesisch wurde, spanisch. Die spanische

Unterseeabel zwischen Malta und Gibraltar zerstört

Mailand, 12. Nov. Wie die Zeitung „Gazzetta del Popolo“ meldet, sind 20 Kilometer Unterseeabel zwischen Malta und Gibraltar von der italienischen Kriegsmarine durchschnitten und zerstört worden. Auf diese Weise sei den Engländern eines der wirkungsvollsten Hilfsmittel zur Leitung des Krieges und ihrer Propaganda aus der Hand geschlagen worden. Durch die Entdeckung dieser 20 Kilometer Unterseeabel zwischen Gibraltar und Malta sei das ganze Gebiet des Mittelmeeres aus des Dreiecks von London isoliert worden.

Kultur und die spanische Sprache wurden in jenen fernen Breiten heimlich. Die Städte wurden in den spanischen Kolonialkriegen...

Ein Umschwung trat mit der französischen Revolution und im Laufe des napoleonischen Krieges ein. Der spätere Kaiser Napoléon...

Eine stürmische Veränderung in der fernen spanischen Erde setzte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein. Fremde, nicht-spanische Einflüsse...

Bemerkenswerte Ansprachen jugoslawischer Minister

Zwei Befragte, 12. Nov. Ministerpräsident Jovitchewitsch hielt anlässlich der Einweihung eines Denkmals...

Stellen beginn am Montag den 7. Geburtstag seines Königs und Kaisers Viktor Emanuel III. Die Presse würdigt die Persönlichkeit...

Angriffsvorbereitungen gegen Irland

Britische „Heldentaten“ - Die Schandtat von Libreville - Fünftereien um Münden und Krupp

Berlin, 12. Nov. In England ist man fest an dem Punkt angelangt, aus dem Wellen eines kampfhaft hochgepeinigten Optimismus...

Rauchen Sie als Kenner *) ATIKAN 5/2

Rumäniens Erdölindustrie arbeitet weiter

Neue Einzelheiten zu dem Erdöben - Die Aufstrümmungsarbeiten werden fleißig betrieben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

W. S. Butareff, 12. Nov. Ueber dem sonst so lebhaften Butareff liegt noch immer der Schatten des Erlebten. Alle Straßen tragen Spuren des großen Erdöbens...

Auch der Carlson-Block, der Ort des einseitigen zwölftägigen Dodgekates, ist immer noch im weiten Umkreis abgeperrt...

räumungsarbeiten gehen fleißig weiter, werden aber im Laufe des Montagmorgens durch eine Reihe von Explosionen...

In Ploesti traf man die ersten Flüchtlinge aus der südlichen Moldau im Hauptgebiet. Sie ergäßen, an ihren Betten...

Waffenstillstandsag unter Bombenhagel

Neutrale Augenzeugen entlarven amtlichen Schwindel - Weitere 1800 Soldaten nach London beordert

Stockholm, 12. Nov. Zur Feier des für Deutschland in so schmerzlicher Erinnerung stehenden Waffenstillstandes von 1918...

Zur Feier dieses Waffenstillstandes, den, wie eine United-Press-Meldung in „Dagens Nyheter“ besagt, London im Zustand ununterbrochener Fiegeralarme...

berähten zwei Minuten während der Schwelgen ansetzte, wurde nicht gegeben. Es hätte zu leicht in Fiegeralarm...

Im traffen Gegenatz zu diesen neutralen Augenzeugenberichten, die doch schließlich immerhin die britische Zensur durchlaufen haben...

in anderen Gebieten Englands abgemorfen hätten. An einer Stelle im Gebiet von London...

Die Art dieser „schlimmen Schicksal“, die sich in erwidriger Selbstmitleid in den amtlichen Londoner Mitteilungen wiederholen wird...

Stockholm ohne Butter

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 12. Nov. In Stockholm untere ein großer Teil der Butterverteilung nach Hause geführt werden...

Judenflucht aus Bulgarien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

rd. Sofia, 12. Nov. Nach dem Befanntwerden des Gelebensumturms „Am Schauge der Nation“...

Englisches Torpedoboot rammt englisches U-Boot

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Mailand, 12. Nov. Die „Gazzetta del Popolo“ berichtet, ließ am Montag in der Straße von Brindisi ein englisches Torpedoboot...

Schwere Sturmverheerungen in USA

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Wieser acht Tote und heftig Verletzte. Newport, 12. Nov. Ein mit über 100 Stundenmeter dahinfegender Sturm...

Die beiden norddeutschen Schiffe „Wranbanger“ (4600 BRT) und „Dananger“ (7100 BRT), die unter englischer Kontrolle führen...

Drahtmeldung: L. S. Fred W. Franke, amt. verantwortl. für Nachrichten für Württemberg: Amberg: Dr. Soltau und Dr. Brückner; Bamberg: Dr. Brückner; Bayreuth: Dr. Brückner; Berlin: Dr. Brückner; Bonn: Dr. Brückner; Braunschweig: Dr. Brückner; Breslau: Dr. Brückner; Chemnitz: Dr. Brückner; Danzig: Dr. Brückner; Dessau: Dr. Brückner; Dresden: Dr. Brückner; Eberswalde: Dr. Brückner; Elberfeld: Dr. Brückner; Elmhorn: Dr. Brückner; Emden: Dr. Brückner; Erfurt: Dr. Brückner; Essen: Dr. Brückner; Frankfurt: Dr. Brückner; Gießen: Dr. Brückner; Halle: Dr. Brückner; Hamburg: Dr. Brückner; Hannover: Dr. Brückner; Heilbronn: Dr. Brückner; Hildesheim: Dr. Brückner; Kassel: Dr. Brückner; Köln: Dr. Brückner; Krefeld: Dr. Brückner; Landau: Dr. Brückner; Leipzig: Dr. Brückner; Lüneburg: Dr. Brückner; Magdeburg: Dr. Brückner; Mainz: Dr. Brückner; Mannheim: Dr. Brückner; Merseburg: Dr. Brückner; München: Dr. Brückner; Nürnberg: Dr. Brückner; Osnabrück: Dr. Brückner; Oldenburg: Dr. Brückner; Osnabrück: Dr. Brückner; Paderborn: Dr. Brückner; Passau: Dr. Brückner; Regensburg: Dr. Brückner; Reims: Dr. Brückner; Rostock: Dr. Brückner; Saarbrücken: Dr. Brückner; Salzwedel: Dr. Brückner; Schleswig: Dr. Brückner; Speyer: Dr. Brückner; Stade: Dr. Brückner; Stuttgart: Dr. Brückner; Tübingen: Dr. Brückner; Ulm: Dr. Brückner; Weimar: Dr. Brückner; Wiesbaden: Dr. Brückner; Würzburg: Dr. Brückner; Xanten: Dr. Brückner; Ypern: Dr. Brückner; Zwickau: Dr. Brückner.



Die gelben Perlen

EIN ABENTEUERER-ROMAN VON HANS RABL

Copyright by Verlag Ernst & Sohn, München 1940

(18. Fortsetzung.)

Noch ohne Verständnis ließ sie sich nieder. Die scharfe Stimme erklärte eben, der vorliegende Fall sei so außerordentlich, und analog so typisch, daß er die allgemeine Aufmerksamkeit verdienen und besonders streng beurteilt werden müsse. Darum habe man auch die Hebräerinnen auf den Mund-fuß ausnahmsweise achtet. Ein Kapitän, der — Bitte, deren Interesse zuerst rein akademisch gewesen war — aufstehen und lehnte sich vor. Der Mensch da, der aufstehend eine Infante vertrat, nannte zwar den Namen des Anzeigenden nicht, den wohl jedermann im Saal von Ambon wußte; doch es konnte — beim Himmel, ja! — es konnte sich nur um Jan van der Staaven handeln. Brandname eines überverfüllten Dampfers in schlechtem Fahrwasser, in dem der Dampfer nicht das geringste zu suchen hatte, Rettung der ansonsten Verlassenen mit Ausnahme des einzigen Passagiers, noch dazu einer Frau — diese, auf räthelhafte Weise verschollen oder bestohlen, worüber in einzelnen noch die ordentlichen Gerichte befinden müßten — hier nur der Ort, die feinemännlichen Verbrechen des Anzeigenden zu unteruchen und zu sühnen — Sie hörte ein Geräusch, dessen Vertreter deutlich gegen den Anzeigenden vorzutreten schien, war, hörte die Stimmen vieler unfeindlicher Menschen, hörte endlich, endlich — sie ließ einen leisen schließenden Laut aus — Jan's Stimme. Eine milde, resignierte, erbrodene Stimme, die widerwillig antwortete und am besten selbst da die Antwort schuldig blieb, wo sie leicht zu geben gewesen wäre. Sie hörte ihren Onkel de Witt, der Jan auf die nehmlichste Weise verdächtigte, hörte den alten Pieter Venz, den man nichts als alibi, den man nicht einmal verdächtig, hörte die gedrohtene Anrede des Hauptmanns Hurts, der seinen Herrn liebte und unter seinem Eid doch nicht anders konnte als erklären, er habe ihn gewarnt, angeheft, die Schuld nicht anzulassen, der Herr aber, ohne einen vernünftigen Grund zu nennen, habe auf seinem Wort bestanden. „Was ist das alles?“ höhnte sie einmal. „Darauf soll das hinaus?“

Jan's ernstes dunkles Gesicht änderte sich nicht; die ganze Zeit über hatten seine Augen einen ungleich traurigen und harren Ausdruck, den das ängstliche Mädchen nicht verstand. Mit dem Sinn wies er auf den

Lachen am Abend

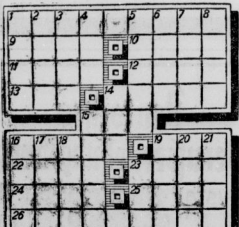
Eine bekannte Firma empfing diesen Brief: „Sehr geehrte Herren, hier senden Sie an meine obengenannte Adressat einen Rasterapparat zu 5 RM. Ich lege das Geld bei.“

PS. Ich habe das Geld beizulegen vergessen, aber eine Firma von ihrer Großzügigkeit wird sich wohl nicht daran stoßen. „Worauf“ die Firma antwortete: „Sehr geehrter Herr, wir empfangen Ihren Brief und danken für den Auftrag, auf den hin wir mit gleicher Eile den Rasterapparat schicken.“

PS. Wir haben den Apparat abgeschickt vergessen, aber ein Mann von Ihrem Verbindlich wird daran wohl nicht Anstoß nehmen.“

Raten Sie mal

Kreuzworträtsel



Wortrecht: 1. Erste Nummerung, 2. Staat im Rheinland, 10. Strom in Spanien, 11. Teil der Erde, 12. kleine Nummerung, 13. Strom in Nordland, 14. Lebensgefühl, 15. Leichter, über Hüften bei Reihungen, 16. Gedicht, 17. leuchtender Ausbruch, 18. Gewiß, 19. leuchtender Ausbruch, 20. Gewiß, 21. Kleiner, 22. Staat in Südamerika, 23. Hausvogel, 24. kleine Nummerung.

Gezählt: 1. Stadt in Rumänien, 2. römischer Kaiser, 3. bekanntes deutsches Wort, 4. nordischer Gott, 5. altägyptischer Göttername, 6. Zeichen, 7. Folge von Steinmalen, 8. Schloßort in Böhmen 1745 und 1836, 14. Ansehen, Aufsehen, 15. tätiger europäischer Sultan, 16. kühner Versuch, 17. amerikanischer Romanheld, 18. italienische Waise, 19. bekannter deutscher Schriftsteller, 20. Steinmalen, 21. Schloßort in Südamerika, 23. Vögel.

Nummern: 1, 12, 13 und 26 sind drei Schloßorte in Norwegen, bei denen der Föderand des Reiches von anderer Bedeutung entstanden sind. Lösung des vorigen Kreuzworträtsels: 1. Wälder, 2. Ofen, 3. Staat, 10. Ebro, 12. Saal, 13. Teil, 14. Rhein, 15. Rio, 17. Segat, 20. Ofen, 22. Sivo, 23. Duder, 24. Ofen, 25. Feis, 26. Götter.

Gezählt: 1. Wälder, 2. Ofen, 3. Staat, 10. Ebro, 12. Saal, 13. Teil, 14. Rhein, 15. Rio, 17. Segat, 20. Ofen, 22. Sivo, 23. Duder, 24. Ofen, 25. Feis, 26. Götter.

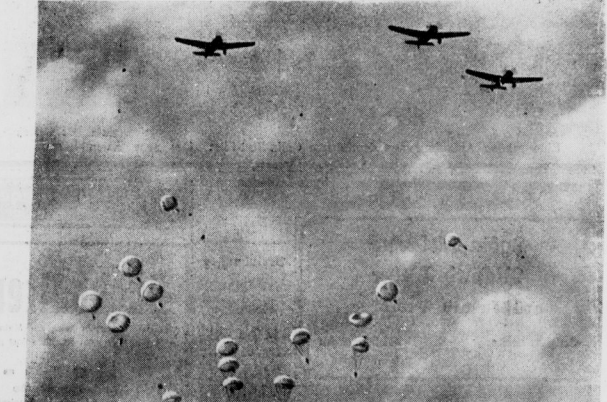
Bilder vom Tage



„Holderi, jetzt geht's zur Heimat!“ Ein Schlachtschiff kehrt zurück: Eines Morgens gibt der Erste Offizier dem Musikzug einen Wink, und schon beginnt ein fröhlicher Umarmungs- und Klänge des Liedes „Holderi, jetzt geht's zur Heimat!“



Zum Erdbeben in Rumänien Einwohner der rumänischen Hauptstadt, die durch Erdstöße alarmiert wurden, haben auf der Straße Zullucht gesucht, um hier die Ereignisse abzuwarten. Eine Aufnahme, die bei den ersten Erdstößen vor wenigen Tagen gemacht wurde



Flugtag in Japan Vorführungen eines Fallschirm-Korps bei einem allgemeinen großen Flugtag, der in ganz Weltbild (20).

Freiheit Indiens. Und Sie verstehen, daß ich sie auch von Ihnen und Ihren sehr deutschen Brüdern nicht lösen lasse.“

„Aber ich —“ fragte sie schwach.

„Nun lächelte den Kopf. „Selbst angenommen, ich sei von Ihrem besten Willen überzeugt, so glaube ich immer noch, daß der Intelligence Service Ihnen an Gerissenheit über ist. Man wird alles, was man wissen muß, aus Ihnen herausholen, und dann —“

„Selbst dann befinden Sie sich auf einer neutralen Insel“, widersprach Bitte.

„Nun lachte. „Was schreit sich das nächste britische Kriegsschiff darum, das vom Intelligence Service hergeschickt wird und das Recht ansieht? Hier gibt's keine Kontrolle der holländischen Regierung. Was hier geschieht, macht niemand heftig, wenn man nur alle Augen beseitigt. Und das ist sehr einfach. Nein, ich kann es beim besten Willen nicht wagen, Sie nach Ambon zu bringen.“

„Bitte ließ mit geklemmtem Kopf. In freierem, goldenem Schwall fiel ihr Haar über die Gesicht und verbergte es ganz. —

„Um diese Zeit hier, um ihrer Geheimnis sind schon ein paar Menschen gestorben.“

„Nun lachte. „Genug. Ich habe keine Zeit, meine Leute, Wille, mich selbst — und auch Sie dem Tod zu überliefern.“

„Nun lächelte leise. „Er lechte war der Mann, von dem ich das Geheimnis erbe, in einer unlagbar schmutzigen und überfüllten Gemeinschaftsalle in Kalfutia. Der Mann, ein Parze, war einmal sehr reich gewesen. So reich, daß er es sich hatte leisten können, die Besten als Berater zu behandeln — und sein Wissen nicht auszunutzen — woher er's hatte, sagte er mir nicht. Er selbst hatte übrigens nie etwas mit der indischen Freiheitsbewegung zu tun haben mögen; desto mehr freilich sein Sohn. Man mag ihn für dessen Taten verantwortlich — und ließ ihn so lange sitzen, bis er konterrot war. Als er nichts mehr hatte, perrie man ihn ein. Er wartete im Gefängnis, bis er einen Mann traf, dem er etwas antraute — nicht. Wir sind er kein Geheimnis; nicht für mich persönlich, für unsere gemeinsame Sache, für unseren gemeinsamen Hof. Am nächsten Morgen hatte er sich erlängt.“

(Fortsetzung folgt)

Gaulleiter Eggeling bei den Müddelbühnerinnen

Prengers. Eine mehrjährige Arbeitstätigkeit als Interaktionsführerin, Jungmädler-Interaktionsführerin und Abteilungsleiterin des Dergarzes Mittelstand auf die Führerinnenlehre des Schöls Neuburg an der ...

Der Mittelpunkt der Arbeitstätigkeit fanden die Ausfahrten von Gaulleiter Eggeling über seine Erlebnis- und Einblicke seiner Führungsfahrt auf den Müddelbühnern im Jahre. Obergruppenführerin ...

Progen der Erziehung und Schulung, und der kulturellen Veranstaltungen, innerhalb der SS, wurden in den verschiedensten Arbeitsgemeinschaften erörtert und gefaßt. Darüber hinaus beruhten auf dem ...

Drei Eier werden verleiht

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von drei Eiern in der Zeit vom 12. bis 17. November ...

Mehr Windelmann auf die Säuglingskarte

Wie die Reichsstelle für Kleidung bekannt ist, erfolgt auf die Sonderabgabe VI und VII der Säuglingskarte eine Sonderzubehörkarte von 28 in 6 cm u. 1. Die Mutter können vom 15. November ab bis zum 15. Februar 1941 auf jeden dieser beiden ...

Ein Radfahrer verlegt

Gestern vormittag gegen 9.55 Uhr stießen Ede Wähler- und Königsgräbe ein Radfahrer und ein Personenträger zusammen. Der Radfahrer erlitt einen Unfall und erlitt eine leichte Gehirnerschütterung und eine Knieverletzung am Hinterkopf. Nach seiner sofort erfolgten Behandlung in einer Privatklinik konnte er wieder entlassen werden.

Das wichtigste Gebot der richtigen Zahnpflege ist und bleibt: keinen Abend mit ungeputzten Zähnen zu Bett!

CHLORODONT advertisement with text and a small diagram of a tooth.

Berliner Börse v. 12. 11.

Table with market data for Berlin exchange on 12.11.1939, including stock prices and indices.

Mitteldeutsche Börse

Table with market data for Mitteldeutsche Börse on 12.11.1939, including various stock prices.

Nach der Arbeit im Strohdieimen

Mit achtzehn Jahren Landstreicher, Gelegenheitsarbeiter und Dieb

Der achtzehnjährige Rudolf Kauenbach aus Hörsingbrunn bei Bitterfeld ist trotz seiner Jugend bereits ein Mensch, welcher, fast ausschließlich wegen Eigentumsvergehens, Gefängnis hatte er sich vor dem Sondergericht zu Halle unter der Anklage zu verantworten, am 19. September in Bitterfeld unter Ausnutzung der Verwirrung eines 88-jährigen Mannes zu haben. Der Angeklagte, der in vollem Umfang geistig und körperlich gesund ist, wurde zu zwei Jahren Zuchthaus mit Anrechnung eines Monats der Unterhäftlingshaft verurteilt.

Die Bühne der Griechen

Ein Vortrag vor der Vereinigung der Freunde des Gymnasiums. In dem Vortragsabend, der am letzten Donnerstagabend unter der Leitung eines farbiges Bild der Antike zu erörtern, das im Grunde wäre, die klassischen antiken und schließlich unaufrichtig gewordenen Vorstellungen der Klassik abzubauen, bediente ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. H. v. H. über den Bau und das Spiel des Griechischen Theaters einen wertvollen Beitrag. Ausgehend vom stilistischen Ursprung des Griechischen Theaters als Dionysos-Fest sollte die der Vortragende, wie sich Spiel und Tanz von der religiösen Handlung trennen, die große Rolle der Klassik am intimsten, der Unterhaltung und Ergröpfung dienenden Schau-Ziel entwickelt haben, und wie, durch diese Wandlung, das Genium der Bühnenraum, sich änderte. Anknüpfung vom Stand der Bühnenentwicklung seit der Antike, später aus der Mitte heraus und wurde zum abschließenden Bühnengebäude, das in seiner klassischen Form aus einem zueinandergehörigen Mittelstück und zwei Flügelbauten bestehend. An Stelle dieses erhabenen Tempelartigen Bühnengrundes bildete sich dann die Reclusebühne mit ihren mehrfachen räumlichen Unterstellungen, die einen rascheren Szenenwechsel und intimere Wirkungen gestattete. Von ihr aus zur Stoffbühne, die unserer modernen Spielbühne am nächsten ist, war schließlich der damals noch aufsteigende Vorhang und schließlich zum gebildeten Zuschauerraum schließlich mehrere Stufen.

Wirtschaftsteil

Berliner Börse

Am Dienstag zeigte sich bei der Rentenauktion und bei der Staatsanleihe weiter ein Kauf zu haben an den Altrentnern die ersten Kurse bereits wieder erheblich höher lagen. Die größten Steigerungen erlitten die Renten der Reichsanleihe und die Renten der Reichsanleihe wurden ebenfalls höher. Die Renten der Reichsanleihe wurden ebenfalls höher. Die Renten der Reichsanleihe wurden ebenfalls höher.

Zuckerquotierungen

Magdeburg, 12. Nov. Gemahl. Weißzucker prompt per 100 Kilo 31,42/31,44-31,50. Tendenz: ruhig. Magdeburg, 12. Nov. Aufrechtermischungen. Inverreiner. Tendenz: ruhig.

Metalnotierungen

Berlin, 12. Nov. Gefestigt 74 Original-Hütten-Aluminium 98-99%, in Wäden 135. Zehlf. in Wäfen, oder Zehnfarren 99% 134. Rein-Zehlf. 33,3-35,3.

Reichsbankausweis vom 7. November

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 7. November 1940 ist die Anlage der Bank in Reichsmark und Reichsbanknoten und Reichsbanknoten um 13.548 Millionen RM. vermindert. Am einzelnen betragen die Reichsbanknoten und Reichsbanknoten um 13.548 Millionen RM. ...

Reichsbankausweis vom 12. November

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 12. November 1940 ist die Anlage der Bank in Reichsmark und Reichsbanknoten und Reichsbanknoten um 13.548 Millionen RM. ...

Die japanische Helmut von Richard Strauch

Die japanische Helmut von Richard Strauch, der deutsche Komponist zur Feier des 200. Jahresfestes des Kaiserreichs, wurde am 12. November in Berlin ...

Prof. Paul Schöps-Ramburg, der Direktor der Staatlichen Hochschule für Kunst, Bildende Künste und Handwerk in Weimar

Prof. Paul Schöps-Ramburg, der Direktor der Staatlichen Hochschule für Kunst, Bildende Künste und Handwerk in Weimar ist in seinem 70. Jahr in den Ruhestand getreten.

Feuilleton

Begeisterung um eine italienische Geigerin

II. Städtisches Sinfonieorchester

Zum II. Städtischen Sinfonieorchester war Generalmusikdirektor Richard Strauch mit einer vorzüglich abgerundeten und klar zu überhörenden Vortragssphäre auf die mit reichem Vortragsverständnis und zugleich sehr interessierenden Vortrag um Schaffung unserer Zeit hätte man als Generalmusikdirektor Richard Strauch ...

Berliner Staatsoper gastiert in Rom

Am Anfang des deutsch-italienischen Kulturabkommens wird die Staatsoper Berlin in der Zeit vom 1. bis 10. März 1941 im Teatro Real in Rom mit ...

Berliner Staatsoper gastiert in Rom

Am Anfang des deutsch-italienischen Kulturabkommens wird die Staatsoper Berlin in der Zeit vom 1. bis 10. März 1941 im Teatro Real in Rom mit ...

Die japanische Helmut von Richard Strauch

Die japanische Helmut von Richard Strauch, der deutsche Komponist zur Feier des 200. Jahresfestes des Kaiserreichs, wurde am 12. November in Berlin ...

Prof. Paul Schöps-Ramburg, der Direktor der Staatlichen Hochschule für Kunst, Bildende Künste und Handwerk in Weimar

Prof. Paul Schöps-Ramburg, der Direktor der Staatlichen Hochschule für Kunst, Bildende Künste und Handwerk in Weimar ist in seinem 70. Jahr in den Ruhestand getreten.

Table with market data for various commodities, including flour, sugar, and other goods.



Italienischer Alltag im Kriege

Nächtliche Verdunkelung untadelig - An Luftschutzräumen ist Rom überreich

Von unserer Korrespondentin Adelheid Dehio

Die Anmut der Lebensführung, den Italienern angeboren, hat sich auch im Kriege nicht verändert. Das zeigt ein Spaziergang durch Roms Straßen. Es ist gerade Mittagszeit und aus den Haustüren quellen Männer aller Altersklassen hervor. Rom war stets die Stadt der vielen „Giovannotti“, das heißt vorzüglich der jungen Leute, wobei aber der häufige Italiener gern auch Großvater zu den jungen Leuten rechnet, wenn diese sich nur lebhaftere Bewegungen und einen feurigen Blick bewahrt haben. Und das kommt hier häufig genug vor. In den italienischen Häusern sitzen noch immer viel mehr männliche als weibliche Angehörige, getreu dem Grundsatz: Die Frau

durch Sandströme gegen etwaige Fliegerbomben geschützt worden, so die Triumphböden des Titus und des Konstantin, die antike Bronzezeit des Neronus-Tempels und der Altäre des Caesar-Tempels. Die Schutzmaßnahmen wurden natürlich in ganz Italien eingeführt, das ja ein einziges Museum ist. Alle der Kirche gehörigen Gebäude sind mit der gelb-weißen Diagonale bemalt und dadurch weithin kenntlich. An demselben Tag wurden die Luftschutzräume in Rom gewiß reicher als irgendeine andere Stadt der Welt. Die Menge der antiken Gemälde hat den Jahrtausenden standgehalten. Die Katakomben durchziehen den Boden der ewigen Stadt wie ein endloses Labyrinth - wenn es uns auch nicht beunruhigt, daß die Katakomben, deren Eingänge sich meist außerhalb der Stadt befinden, zu diesem Zweck bereitgestellt worden seien. Ein Beispiel: der Palazzo, in dem diese Zeilen geschrieben wurden, erstreckt sich über den Resten der Thermen des Kaisers Konstantin, und unter Luftschutzraum befindet sich unter den antiken Gemälden, die sich an den Gang des Duirinalbühnels lehnen.

Die nächtliche Verdunkelung ist untadelig. Für alle Verhörer des alten Rom bedeutet das eine Freude, besonders in Wandnacht, denn bisher war die Straßenerleuchtung von einer so blendenden Helle,

daß jede „Stimmung“ verlorenging. Sich in einem unbedruckten Parkwinkel ein Wärdchen erziehen, so folgte das genau in die 30 Centimeter Strafe, auch wenn keine Kasse getaucht waren. Kassen durfte man sich nur auf dem Bahnhof vor einem abgehenden Zuge... Nun ist das alles anders geworden. Klaffe blaue Vorhänge verbreiten ein himmelsvolles Zämerlicht, das allerdings demnach durch zerstücktes weißes Licht ersetzt werden soll. Und die „Giovannotti“ fühlen sich verpflichtet, ihre Begleitinnen den Tamen anzufragen, die sich etwa allein in die Dunkelheit hinausgehen. Jetzt der Mond am Himmel, ist das verdunkelte Rom von impopulärer Schönheit.

Nach einer Neuerung in Rom hat der Krieg mit sich gebracht, die von den Römern mit Genehmigung begrüßt worden ist. Besammlisch hatten die Franzosen seit alters zwei der schönsten historischen Gebäude Roms inne: die Pariser Bibliothek hat im Palazzo Araceli und die französische Kunstakademie in der Villa Medici nach Auf dem Fincio. Beide Gebäude sind nach Abzug der Franzosen in den Vollbesitz des italienischen Staates übergegangen und sollen einer geeigneteren Bestimmung zugeführt werden. Das gleiche Schicksal hat natürlich auch den englischen Besitz betroffen darunter vor allem die herrlichen Villen in Sizilien und bei Neapel.

„Das Herz der Königin“ wird heute aufgeführt



Aut.: Wa-Baumann

In Berlin findet heute die mit Spannung erwartete Premiere des neuen Films von Prof. Carl Froelich „Das Herz der Königin“ statt. In dem Zarh Leander die Rolle der unglücklichen schottischen Königin Maria Stuart spielt. Unsere Bilder zeigen die Hauptdarsteller des Films in ihren Rollen: Zarh Leander als Königin, Willy Birgel als Lord Bothwell, Lotte Koch als Johanna Gordon und Maria Koppenhöler als Königin Elisabeth von England

An die Wand gedrückt



Aut.: Wa-Stift
Bella (Gisela Uhlau) in einer Szene des außerordentlich erfolgreichen Films „Zwischen Hamburg und Haiti“

gehört ins Haus. Der Krieg hat hierin keine herkömmliche Abänderung einbringen lassen. Damit ist aber nicht gesagt, daß es an herrlichen Häusern in den mangelte, die an diesen schönen Herbsttagen auf der Via Veneto, dem Fincio und in der Villa Borghese Luftwandeln oder in den Cafés und Terrassen lebhaft plaudern hören. Ihre Eleganz ist noch ganz die alte - isten es nicht eine Herabwürdigung der letzten Modeschöpfungen bedeutet, in diesem Zusammenhang von „alt“ zu sprechen. Vielmehr ist die Eleganz der Römerinnen fesselnd neu.

In Italien herrscht feinerer Mangel an Lebensmitteln. Dies ist ein großer Erfolg der weltanschaulichen Wirtschaftspolitik des Duce. Aufgehoben von der ionenartigen Getreideknappheit, der Einführung der Importation geregelt und übermäßig Wirtschaft bis zu den Antarktisbestrebungen der letzten Zeit ist das Wirtschaftswesen Italiens schon seit Jahren „mobilisiert“. So konnte man den verächtlichen Sanftionen die Ström bieten, und so darf man auch heute ruhig in die Zukunft sehen.

Um ein handgreifliches Zeichen des Kriegsauslandes in Rom zu finden, muß man sich schon auf das Forum Romanum begeben. Dort sind einige der schönsten und bedeutendsten Denkmäler der Antike

Seltene Liebespost führt zur Ehe

Eine Flasche kam in Graz geschwommen und ein junger Mann fischte sein Glück

Am seltsamen Ort und Weise ist eine glückliche Ehe in Graz zustande gekommen. Soß da vor einiger Zeit in einem Drie in der Obersteiermark ein Mädchen an den Klüften der Mur und überlegte, daß es eigentlich gar nicht schön sei, auf die Dauer so allein zu sein. Sehr gerne hätte sie geheiratet, wenn sich nur ein passender Mann dazu gefunden hätte. Bei solchen lehrwürdigen Betrachtungen kam der einamen Schönen ein tolleramer Gedanke. Sie schrieb freimütig eine Schilderung ihres einamen Lebens und ihren Heiratswunsch in einem Brief nieder, den sie in einer verflochtenen Flasche den Klüften der Mur anvertraute. Wenig später entdeckte ein junger Mann in Graz die Flasche im Wasser, fischte sie heraus, las den Brief und empfand ihn als einen deutlichen Schicksalswink. Denn auch er fühlte sich sehr einsam und hatte beschloßen, sobald er nur ein passendes Angebot fände, den Weg zum Traualtarsamt anzutreten. Sings nahm er die Gelegenheit beim Schopfe und machte sich nach dem Wohnort der Absenderin der Flaschenpost auf. Man sprach sich aus, fand, daß man gut zueinanderpaße, und heiratete umgehend.

der Menschheit. Nach der Veröffentlichung dieser Fortschrittsberichte dürften die Gräßlichen freilich ihren Wert als unbedingte Moral-Garantie verlieren. Es ist zu befürchten, daß ganz raffinierte Gauner und Gaunerinnen sich nun an Kosmetiker wenden werden mit dem Verlangen, ihnen künstlich Gräßchen zu verschaffen.

10 000 Reichsmark im Bett

Darmstadt, 12. Nov. Am Nachts einer 70-jährigen Frau in Grünberg (Obersachsen) fand man ein ansehnliches Vermögen im Bett versteckt. Die Frau, die Unaufrichtigkeit bezog und von der NSD, befreundet wurde, galt allgemein als sehr arm und bedauernswert. Um so erstaunlicher war der Fund im Werte von fast 10 000 RM, in Kisten, Schachteln und Kappen eingewickelt im Bett versteckt. Gold und Silber waren reichlich dabei, aber auch wertlos gewordene Goldstücke aus der Inflationszeit. Man fand auch reiche Lebensmittelvorräte in der Wohnkammer, u. a. acht Pfund verdorrten Bohnenaffee.

Wer Gräßchen hat, gehört zur Elite

Budapest, 12. Nov. Die Inhaber und Inhaberinnen von Gräßchen können dem ungarischen Kriminologen Max Tizsa dankbar sein. Dieser Gräßchen in Bangen und Kinn haben seit jeher als Schönheits-Mittel, so will sie Herr Tizsa auch als vollgültige Zeugnisse für die hohe Moral des Trägers gelten lassen. Er hat dreißig Jahre seines Lebens auf die physiognomische Durchforschung der Verbrecher-Alben der ganzen Welt verwendet mit dem Ergebnis, daß er darin nicht ein einziges Gesicht mit Gräßchen gefunden hat. Menschen mit Gräßchen gehören, wie Tizsa versichert, zur Elite

Der Gouverneur von Oklahoma verbietet Froschrennen

(So) Oklahoma. Wenn wieder eine neue Verdrücktheit gemeldet wird, kann man sich mit hundertprozentiger Sicherheit annehmen, daß sie aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten (oder aus: der unendlichen Begrenztheiten!), aus den USA kommt. Goldfischfischen und dergleichen Späße gehören anheimelnd dort zur Tagesordnung. So stimmt es nicht wunder, wenn man jetzt hört, daß sogar - Frosch-Rennen veranlaßt werden, an denen Tausende von Personen als Zuschauer teilnahmen. Erwachsene Männer, die in ihrem Beruf teilweise angelegene Stellungen bekleiden und sich empört dagegen vernehmen zu können, wenn man sie nicht ernst nähme, führen sich bei bestimmten Gelegenheiten wie Kinder auf. Kürzlich verprügelten sich anlässlich eines solchen Froschrennens sogar die Honoratioren der Stadt Oklahoma derart, daß drei von ihnen mit Schädel- und Beinbrüchen in das Krankenhaus eingeliefert werden mußten. Auch „milde“ Ruchmacher trieben dort ihr unehrliches Geschäft, und oft genug kamen „Schiebungen“ mit den Rennkräften vor, so daß viele Einwohner hohe Summen verlorsten. Nunmehr hat der dortige Gouverneur energisch durchgegriffen und die Froschrennen kurzerhand verboten.

Zwei frische Jungs von der Marine



Aut.: Bavaria-Filmkunst/Meinert
Gustav Fröhlich und Heini Handschu macher in einer Szene des lustigen Films „Herz geht vor Anker“

Fünf Jahre Zuchthaus für einen Fahrradliebhaber!

Das Fahrrad ist heute mehr denn je ein Beförderungsmittel, das für zahlreiche Volksgenossen lebenswichtig zur Erreichung ihrer Arbeitshätte ist. Fahrradliebhaber werden daher mit Recht hart bestraft. Ein Beispiel dafür, daß heute nicht mehr gefaselt wird, hat eine Verurteilung des in Bielefeld tagenden Sondergerichts Dortmund. Angeklagt war der 27 Jahre alte Erwin Reibhaus, ein schlecht bekanntes Individuum, das wegen verschiedener Vergehen von der Wehrmacht entlassen worden war. Zwei Monate lang wurden ein Fall eines Mantel- Diebstahls und drei Fälle von Fahrrad- Diebstahl, die zudem unter dem Schutze der Verdunkelung durchgeführt worden waren. Der Volkschöpfung wurde zu fünf Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrenverlust verurteilt.